



Liebe Eltern, liebe Schulgemeinschaft,

seit dem neuen Schuljahr bin ich an der Grundschule in Wengerohr als Sozialarbeiterin tätig und habe mittlerweile alle Kinder aus allen Klassenstufen kennengelernt. Ich möchte Ihnen auf diesem Wege einige Einblicke in meine Arbeit geben.

In der 1. Klasse und in den beiden 2. Klassen habe ich mit dem „Ferdinand“-Programm begonnen. Dabei gehe ich mit ihren Kindern auf eine fiktive, spannende Schatzsuche, bei der von Ihren Kindern verschiedene Aufgaben gelöst werden. Hierbei geht es um die Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen. Begleitet werden sie von „Ferd“ dem Chamäleon. Bisher sind wir schon verschiedenen Fantasiefiguren begegnet wie z.B. der Baumfee „Cordula von Eich“ oder dem Gespenst „Baltasar“. Mit dem Training möchte ich dazu beitragen, das jeweilige Klassenklima zu verbessern und somit den Klassenzusammenhalt zu steigern. Das Training versucht Werte zu vermitteln, die zu Toleranz und Hilfsbereitschaft im Alltag führen. Lassen Sie ihr Kind doch einmal von der Schatzsuche erzählen. Ihre Kinder haben viel Spaß mit „Ferd“!

In der 3. Klasse habe ich mit den Kindern Übungen zum Thema „Teamwork“ in der Turnhalle gemacht. Da die Klasse aufgrund der Zusammenlegung und der Größe noch besser zusammenwachsen sollte, liegt der Schwerpunkt meiner Arbeit auf dem friedlichen und respektvollen Miteinander. In den nächsten Wochen möchte ich das Thema der Streitschlichtung vertiefen. Die Themen Achtsamkeit und Konzentration möchte ich gerne mit kurzen Übungen unterstützen. Mit dem iPad haben wir ebenfalls verschiedene Übungen zur sozialen Kompetenzsteigerung durchgeführt.

In den beiden 4. Klassen liegt mein Schwerpunkt auf dem Themenbereich „Wie lerne ich, wie funktioniert mein Gehirn und was hilft mir selbst um gut lernen zu können?“. Dies soll Ihrem Kind schon eine Hilfestellung für die weiterführende Schule dienen. Außerdem ist Klassenrat eine Methode, die ich gerne mit ihren Kindern einübe. Hierbei geht es unter anderem um die Vermittlung von demokratischen Prinzipien. Auf dem Schulhof ist mir aufgefallen, dass einige Kinder, die bei Netflix bisher erfolgreichste Serie „Squid Game“ nachspielen. Erwachsene spielen in dieser Serie harmlose Kinderspiele und wer das Spiel gewinnt, kann sehr viel Geld bekommen. Wer verliert, wird allerdings getötet. Die südkoreanische Serie ist ab 16 Jahren freigegeben, da sie viele brutale Szenen enthält. Auch in Wengerohr haben Kinder diese Serie nachgespielt und Kinder, die verloren haben, bestraft. Spielregeln, die andere herabwürdigen oder zu Ausgrenzung führen, möchten wir natürlich vermeiden. Bitte bedenken Sie, dass die in der Serie gezeigten Szenen ihr Kind verängstigen, überfordern oder stark verunsichern können. Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Kinder nicht auf Ihren, falls vorhandenen Netflix-Account zugreifen können und so der Jugendschutz gewährleistet ist. Wichtig ist auch, dass Sie mit Ihrem Kind über aktuelle Serientrends ins Gespräch kommen und ihnen klarmachen, dass Gewalt im Spiel keinen Platz haben darf. Ich danke Ihnen für ihre Kooperation.



Die „Coronazeit“ ist für alle keine leichte Zeit. Vor allem für Kinder kann es daher beängstigend sein, immer wieder Meldungen zu steigenden Infektionszahlen oder andere nicht immer leicht zu verstehende Meldungen zu hören. In dieser Zeit müssen wir besonders gut auf unsere Kinder achten und ihnen mit ihren Fragen und Ängsten zur Seite stehen. Bitte bleiben Sie auch hier mit Ihrem Kind im Gespräch und ermutigen sie es auch, auf mich zuzukommen, falls Gesprächsbedarf besteht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben schon jetzt eine besinnliche, schöne Weihnachtszeit. Aber vor allem: bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Falls Sie Fragen an mich haben, rufen Sie mich gerne an:
06571-1499-794

Herzlichst
Andrea Windau